

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	117677
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5436</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Iserbrook
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>412</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2711,317
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Längerer Abschnitt der Düpenau, deren südlicher Teil des Bachlaufs vor einigen Jahren auf Grünland verlegte und umgestaltet wurde. Der Bach ist bis zu 2 m breit und weist meist abgeflachte Ufer mit sandig, bis stellenweise kiesigem Substrat auf. Im Bachbett wurden zudem Wasserpflanzen und Uferstauden ausgebracht. Vereinzelt treten auch Wassersternpolster und Vegetationsinseln mit Berle auf. Abschnittsweise von Erlen gesäumt und dadurch mäßig beschattet. Das Gewässer wurde zum Zeitpunkt der Desy-Baustelle stark mit Sandeintrag belastet. Das Gewässer weist eine schwach fließende Strömung auf. An einer Stelle breitet sich der Staudenknöterich aus.

Der nördliche Abschnitt der Düpenau (360.02) ist erst vor Kurzem renaturiert worden. Vermutlich als Kompensationsmaßnahme für den Bau des XFEL-Geländes. Ähnlich wie der etwas ältere, südliche Abschnitt ist der Bachlauf verlegt worden und durchfließt nun geschwungen, teils mäandrierend durch Grünland. Zudem sind einige Kleingewässer angelegt und Strukturelemente eingebaut worden. Der alte, begradigte Lauf der Düpenau liegt östlich und wird vermutlich kaum noch durchflossen (Altarm). Lokal Bestand von Staudenknöterich, auch auf Höhe Borndieck am Kleingewässer

Die beiden Abschnitte werden aufgrund ihrer unterschiedlichen Entwicklungsphase als zwei Teilflächen beschrieben.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	FBR	Bach, weitgehend naturnah (2000)		
3	I4	Lauf weitgehend naturnah oder naturnah ausgebaut (I4)		
4	3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion		
1	2			50 %
2	FBR	Bach, weitgehend naturnah (2000)		
3	I4	Lauf weitgehend naturnah oder naturnah ausgebaut (I4)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Düpenau, zwischen Bornwischen und Borndieck		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Extensivgrünland, Pferdeweiden, Brache		
<b>Rechtswert (X)</b>	555282	<b>Hochwert (Y)</b>	5937715
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Pinnau-Niederung und Himmelsmoor (694.11)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	117677
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5436</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Iserbrook
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>412</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2711,317
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Iserbrook (225)	<b>Gemarkung</b>	Osdorf (206)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Osdorf [ HH-2029 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
117677	7017	5436	37	12.09.2000	<	5438	55
117677	7016	5436	183	15.08.1985	<	5440	1
117677	7384	5436	230	25.06.2009	>	5438	65
117677	7027	5436	391	24.06.2009	/	5438	73
117677	7060	5436	392	24.06.2009	<	5438	70
117677	117509	5436	403	05.06.2017	/		
117677	117515	5436	404	05.06.2017	/		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	117677
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5436</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Iserbrook
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>412</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2711,317
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
63022	0	5436_412_050617_6.JPG	
63023	0	5436_412_050617_5.JPG	
63024	0	5436_412_050617_1.JPG	
63025	0	5436_412_050617_2.JPG	
63026	0	5436_412_050617_3.JPG	
63027	0	5436_412_050617_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ausbreitung von Staudenknöterich Eutrophierung Sandeintrag
Wertgesichtspunkte	Artenreich Ökologisch positive Entwicklungstendenz Bedeutung für den Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	kleinräumig Prall- und Gleithänge, unterschiedliche Strömungsgeschwindigkeiten, Substratvielfalt, Wechsel besonnener und beschatteter Abschnitte
Bedeutung für Tiergruppe	Fische, Mollusken, Libellen, Wasserinsekten
Maßnahmen	evtl. Einbau von Sandfängen, möglichst keine Einleitung von Oberflächenwasser aus dem Straßenbereich, Gehölze gelegentlich auf den Stock setzen

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	117677
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5436</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Iserbrook
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>412</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2711,317
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5436\_412\_050617\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5436\_412\_050617\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 5436\_412\_050617\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5436\_412\_050617\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	117677
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5436</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Iserbrook
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>412</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2711,317
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, weitgehend naturnah (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBR
<b>- Zusatz</b>	Lauf weitgehend naturnah oder naturnah ausgebaut (I4)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	<b>FFH-LRT</b>	3260
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Text		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

Merkmale	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Nivellierung der Geländeform Sandeintrag
Wertgesichtspunkte	Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation
Maßnahmen	Beseitigung von Neophyten - 1.10 in zeitlichen Intervallen Gehölze abschnittsweise auf den Stock setzen
<b>Gewässer</b>	
Gewässertiefe	0.10 m
Uferstrukturen	Uferbänke, Querstrukturen (eingebaute, zum Teil verfallene Strukturelemente)
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	k - klar, keine Trübung
Fadenalgen	w - wenig
Geruch	- - keiner
Substrat	k - Kies, Steine 5 % s - Sand 70 % sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch) 25 %

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
<b>1 3260 (BFN) Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion</b>			C	
<b>3 Arteninventar</b>			C	
Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos und der Bewertung nach WRRL (Bewertung gutachterlich mit Begründung: Arten und Referenzzustand nennen)				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	117677
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5436</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Iserbrook
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>412</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2711,317
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: Arteninventar entspricht weitgehend dem Referenzzustand und der ökologischen Zustandsklasse "sehr gut" nach WRRL			
	B: Arteninventar weicht geringfügig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "gut" nach WRRL			
	C: Arteninventar weicht mäßig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "mäßig" nach WRRL		C	
	Begründung für Bewertung: keine Bewertung nach WRRL, Makrophyten geschätzt, Markozooobenthos und Fische aus Literatur, Daten jedoch älter, Monitoring mit Neubewertung beantragen			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Gewässerstrukturgüte (Falls die relevanten Abschnitte in der GSGK unterschiedlichen Klassen zugeordnet sind, wird das gewichtete Mittel gebildet.)			
	A: Gewässerstrukturgüteklasse 1-2 (nach dem Vor-Ort-Verfahren)			
	B: Gewässerstrukturgüteklasse 3 (nach dem Vor-Ort-Verfahren)		B	
	C: Gewässerstrukturgüteklasse 4 (nach dem Vor-Ort-Verfahren)			
4.2	Gewässerstruktur (alternativ, falls keine Bewertung aus GSGK vorliegt)			
	A: Gewässerstruktur entspricht dem Leitbild des jeweiligen natürlichen Bach- oder Flusstyps		A	
	B: deutliche Abweichungen vom Idealzustand, aber insgesamt naturnahe Strukturen			
	C: starke Abweichungen vom jeweiligen Leitbild			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Biologische Gewässergüteklasse			
	A: oligosaprob /oligo- bis beta-mesosaprob, im Potamal auch beta-mesosaprob			
	B: beta-mesosaprob		B	
	Begründung für Bewertung: nicht bewertet, nur geschätzt, Datenbank erfordert Eintrag			
	C: beta-mesosaprob bis alpha-mesosaprob			
5.2	Deckungsanteil von Störzeigern an der Vegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben)	1	A	
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
	Zusatzwerte: Deckungsanteil von Störzeigern an der Vegetation (%): 0			
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: unerheblich		A	
	B: mäßig (z. B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler)			
	C: starke Störungen (z. B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)			
5.2	Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (falls erkennbar oder ermittelbar, gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe Belastung		A	
	B: mäßige Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l			
	C: starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l			
5.2	Verdrängung durch nicht lebensraumtypische Organismen (falls ermittelbar, gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	Begründung für Bewertung: keine aktuelle Beeinträchtigung. Im Umfeld jedoch kleine Bestände von Staudenknöterich. Handlungsbedarf/Prävention			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	117677
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5436</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Iserbrook
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>412</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	2711,317
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	<p>B: Biozönose wenig bis mäßig verändert                      C: Wasservegetation oder -fauna von invasiven Arten überformt                      Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung)                      A: keine                      Begründung für Bewertung: renaturierter Bachabschnitt</p>		A	
5.2	<p>B: leicht begradigt                      C: stärker begradigt                      Uferausbau (%-Anteil)                      A: Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen &lt; 10 %)                      B: mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10-25 % der Uferlinie)                      C: große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (&gt; 25 %)</p>		A	
5.2	<p>Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung)                      A: keine                      B: geringe bis mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten                      Begründung für Bewertung: evtl. Eintrag von Sedimenten (Sand, Feinsediment) von den Verkehrswegen und Zulauf von Desy-Gelände</p>		B	
5.2	<p>C: starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten                      Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung)                      A: keine                      B: geringe bis mäßige Veränderung (z. B. durch Eindeichung)                      C: starke Veränderung (z. B. durch Talsperren oder Ableitung von Nutzwasser)</p>		A	
5.2	<p>Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. Uferpflegemaßnahmen (gutachterlich mit Begründung)                      A: keine                      Begründung für Bewertung: keine Unterhaltung erkennbar, evetuell Räumung lokal im Bereich von Durchlässen                      B: extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert                      C: intensiv</p>		A	
5.2	<p>Querbauwerke                      A: keine störenden Querbauwerke                      Begründung für Bewertung: kleine Totholzverkläuserungen und Reste künstlicher Strukturelemente im Gewässerlauf. Bei niedrigen Wasserständen kann die Durchlässigkeit eingeschränkt sein. Fischbestand jedoch artenarm und nicht lebensraumtypisch (s. Gutachten limnobios)                      B: für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke                      C: für Fische nicht durchlässige Querbauwerke</p>		A	
5.2	<p>weitere Beeinträchtigungen                      A:                      B:                      Begründung für Bewertung: geringe Wasserführung in Verbindung mit eingebauten Strukturelementen (Querungshinderniss)                      C:</p>		B	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	117677
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5436</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Iserbrook
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>412</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2711,317
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		10

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	w		K2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1													
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		K1													
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	h		K1													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	l		K2									3				
Callitriche spec. (Wasserstern)	7	l		K1													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		K1									3	3 V V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		K2													
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		K2													
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		K2													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K2													
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		K1									2	3			
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K2													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1													
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w		K1													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K2													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		K1													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		K1													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z		K1													
Mimulus guttatus (Gelbe Gauklerblume)	7	X		-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		K1										V			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K2													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1													
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		K1													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	X		-													
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	w		K2													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		K2													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1													



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	117677
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5436</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Iserbrook
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>412</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2711,317
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2	3	2	1
<b>Anzahl Arten</b>														31			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Bach, weitgehend naturnah (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBR
<b>- Zusatz</b>	Lauf weitgehend naturnah oder naturnah ausgebaut (14)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
Grenzfall, zumindest der nördliche Abschnitt, da vorhandene lebensraumtypische Arten vorhanden, aber künstlich angesalbt wurden. Es besteht jedoch Entwicklungspotenzial zum LRT 3260.		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.20 m
Gewässertiefe	0.20 m
Uferstrukturen	eingebaute Strukturelemente zur Initiierung von Prall-und Gleithängen, Uferbänke
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	k - klar, keine Trübung
Fadenalgen	k - keine
Geruch	-- keiner
Substrat	k - Kies, Steine 10 % s - Sand 90 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	117677
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5436</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Iserbrook
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>412</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2711,317
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w															
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	h															
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w													3		
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w													3		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z															
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w															
Festuca rubra agg. (Artengruppe Rot-Schwengel)	7	w															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	l												b			
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	z															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w													V		
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w															
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w													V		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w													V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w													3		
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h															
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w													V		
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	w															
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	l															
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>5</b>		
	<b>Anzahl Arten</b>													<b>25</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland